

Fraktionen im Rat der Stadt Rheine

An den
Bürgermeister der Stadt Rheine
Herrn Dr. Peter Lüttmann
Klosterstraße 14
48431 Rheine

CDU-Fraktion Rheine
Bahnhofstraße 10 • 48431 Rheine
andree@hachmann.nrw

FDP-Fraktion Rheine
Poststraße 16 • 48431 Rheine
detlef@brunsch.de

23.08.2023

Projekt: Reaktivierung der Bahnstrecke Spelle—Rheine für den ÖPNV

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Lüttmann,

die Fraktionen von CDU und FDP beantragen,

der Bau- und Mobilitätsausschuss soll dem Rat der Stadt Rheine empfehlen, zu beschließen, dass die Stadt Rheine gegenüber dem ZVM (Zweckverband Mobilität Münsterland) den Wunsch ausspricht, dass dieser den NWL (Nahverkehr Westfalen-Lippe) beauftragt, für die Bahnstrecke Rheine – Spelle eine Machbarkeitsstudie mit dem Ziel zu erstellen, eine Wiederaufnahme des ÖPNV herbeizuführen und gleichzeitig soll überprüft werden, ob in diesem Zuge eine neue Haltstelle (Altenrheiner Bahnhof) im Bereich der Gewerbegebiet Rheine-Nord eingerichtet werden kann.

Begründung:

Der ÖPNV soll gestärkt und dabei insbesondere bestehende Bahntrassen optimal genutzt werden. Die Bahnstrecke Rheine – Spelle wird derzeit nur für den Güterverkehr genutzt. Die Gemeinde Spelle hat ihrerseits bereits den Beschluss gefasst, die Strecke Spelle – Rheine wieder für den ÖPNV zu öffnen und beim Land Niedersachsen die entsprechenden Anträge gestellt. Die zuständige LNVG (Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen) ist derzeit mit einer Reaktivierungsuntersuchung beauftragt worden.

Da die Strecke aber nicht nur für Spelle wichtig ist, sondern ebenso für die Stadt Rheine, um ihre Stellung als länderübergreifendes Mittelzentrum zu unterstreichen, muss auch die Stadt Rheine deutlich machen, dass sie die Nutzung der Strecke für den ÖPNV nicht nur unterstützt, sondern ebenfalls wünscht und auch für sinnvoll und nötig hält.

Auf Nachfrage beim NWL teilte dieser gegenüber Frau Andrea Stullich, MdL mit, dass eine Machbarkeitsstudie nur dann erfolgen wird, wenn die Stadt Rheine gegenüber dem ZVM den Wunsch erklärt, diese Machbarkeitsstudie zu erstellen, so dass der ZVM seinerseits den NWL

Fraktionen im Rat der Stadt Rheine

damit beauftragt. Mit diesem Antrag soll dieser Wunsch offiziell an den ZVM herangetragen werden. Gleichzeitig soll damit auch das Anliegen der Gemeinde Spelle unterstützt werden.

Sollte es zu einer Reaktivierung der Strecke kommen, scheint eine separate Haltestelle im Bereich der Gewerbegebiete Rheine Nord sinnvoll. Ob der ehemalige Standort des Altenrheiner Bahnhofs dafür noch tauglich ist oder ob man einen neuen Standort für den dann neuen Altenrheiner Bahnhof findet, soll die Machbarkeitsstudie zeigen.

Sofern es zu einer Reaktivierung des ÖPNV auf dieser Strecke kommen sollte, sind mögliche Lärm- und Betretungsschutzmaßnahmen zu prüfen, sowie weitere Interessen der Anwohner zu berücksichtigen.



Andree Hachmann
CDU-Fraktionsvorsitzender



Detlef Brunsch
FDP-Fraktionsvorsitzender